

Vorschau...

## Themenschwerpunkt Sommer 2010 Natur an der Bahn

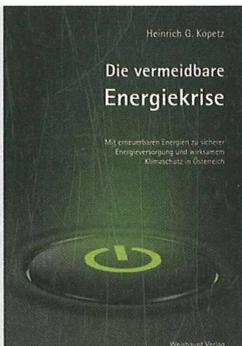
Als Allianzpartner der gemeinsamen Kampagne von Lebensministerium, NATURSCHUTZBUND, WWF und BirdLife bekennen sich die ÖBB einerseits zur Nachhaltigkeit und dem Schutz der Lebensvielfalt, andererseits sichern sie mit konkreten Projekten in ganz Österreich Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen entlang ihrer Strecken. Dazu haben die ÖBB eine Biodiversitätsstrategie und ein Programm für die Umsetzung entwickelt. Die Maßnahmen reichen vom Lebensraumschutz über gezielte Artenschutzmaßnahmen bis zur Bewusstseinsbildung. Das kann z. B. die naturverträgliche Pflege von Bahndämmen

und -böschungen, das Entschärfen von Tierfallen im Bereich der Gleisanlagen oder die Umstellung der Bahnhofsbeleuchtung auf insektenfreundliches Licht sein. In diesem Heft möchten wir den Fokus auf das Naturschutz-Engagement der ÖBB richten und Ihnen Projekte im Rahmen unserer Kampagne vielfaltleben vorstellen, die von den ÖBB konkret unterstützt und auch gemeinsam durchgeführt werden. Übrigens werden etwa 30.000 Stück dieser Ausgabe im ÖBB Einzugsbereich verteilt, um ein möglichst breites Publikum über die Aktivitäten zu informieren und für die Natur zu gewinnen...

erscheint  
Mitte Mai

© pittease-Frank Herrmann

## BUCHTIPPS



### DIE VERMEIDBARE ENERGIEKRISE Mit erneuerbaren Energien zu sicherer Energieversorgung und wirksamem Klimaschutz

Ein Buch mit zwingenden Argumenten für die längst fällige Energiewende in Österreich. Die einzig Erfolg versprechende Strategie gegen Energiemangel und Klimakollaps ist der unverzügliche, konsequente und kompromisslose Ausbau der erneuerbaren Energiequellen, verbesserte Energieeffizienz bei gleichzeitigem Rückzug aus Öl, Gas und Kohle. Dieser Umstieg ist möglich.

Heinrich G. Kopetz. Biomasseverband (Hrsg.) 2010, Verlag Weishaupt, 224 Seiten, geb., ISBN 978-3-7059-0307-4, EUR 19,50

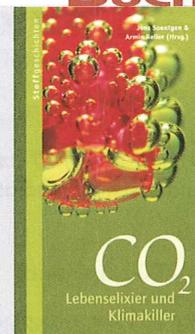


### DER LANGE SCHATTEN DES PROMETHEUS Über unseren Um- gang mit Energie

Vor mehr als einer halben Million Jahren lernten die Menschen das Feuer zu nutzen. Aus

diesem epochalen Schritt entwickelten sie den Nerv unserer heutigen Wirtschaft und Kultur: die Gewinnung von Energie aus Kohle, Erdöl und Erdgas. Die Folgen – allen voran der Klimawandel – werfen heute einen bedrohlichen Schatten auf unsere Zukunft. Mittelfristig wäre es längst möglich, auf fossile Energienutzung zu verzichten. Warum ist dennoch die Wende zu einer Solargesellschaft mit maßvollem Energieeinsatz bisher nicht gelungen? Der Autor geht in seinem Buch dem historischen Wandel im Umgang mit Energie nach. Er analysiert die soziokulturellen Hintergründe der Energieverschwendung und prüft, unter welchen Umständen ein Wandel möglich ist. Er entwirft ein Modell für einen weltweiten Emissionshandel, begründet auf einer Ethik der Klimagerechtigkeit, und konkretisiert Möglichkeiten der Energieautonomie in einer globalisierten Weltwirtschaft.

Hartwig Berger. oekom verlag München, 2009, 214 Seiten, ISBN-13: 978-3-86581-129-5, EUR 24,90



### CO<sub>2</sub>-LEBENSELEXIER UND KLIMAKILLER

CO<sub>2</sub> – eine kleine Formel für eine der größten Herausforderungen der Gegenwart: Es bringt das Weltklima ins Wanken und die Menschheit in Gefahr. Aber es ist mehr als ein Klimakiller: Als natürliches Treibhausgas hilft es, unseren Planeten auf „Betriebstemperatur“ zu bringen; als Ausgangsstoff der Photosynthese ist es der Anfang allen Lebens. In Form von Kohlensäure ist CO<sub>2</sub> Baumeister bizarrer Tropfsteinhöhlen und belebende Zugabe so manchen Erfrischungsgetränks.

Jens Soentgen, Armin Reller (Hrsg.). oekom verlag München 2009, 304 Seiten, ISBN-13: 978-3-86581-118-9 EUR 24,90.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [2010\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vorschau Themenschwerpunkt Sommer 2010 ... 25](#)